Presseinformation

12. September 2007

Hochwasser: Schadenskommissionen sind vor Ort unterwegs

Plank: Bereits heute erfolgen erste KAT-Mittelanweisungen

Auf Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll hat die NÖ Landesregierung gestern 1 Million Euro als Soforthilfe für die Hochwasseropfer beschlossen. „Heute schon können wir die ersten Auszahlungen aus dem KAT-Fonds in die Wege leiten. Die Schadenskommissionen vor Ort sind unterwegs, konkret liegen uns aus der Gemeinde Alland derzeit sieben Meldungen über Schäden an Gebäuden vor. Insgesamt sprechen wir dabei von rund 38.000 Euro Schaden. Nach erfolgter Prüfung kommen Zug um Zug die KAT-Mittelunterstützungen in der Höhe von 30 Prozent zur Auszahlung“, informiert Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank.

Da die Schadenskommissionen noch laufend unterwegs sind, können noch keine Gesamtsummen zum Schadensausmaß im Privat- bzw. Gemeindebereich genannt werden. Aktuell muss man von mehreren Millionen Euro an Gesamtschäden ausgehen.

Relativ genau können heute schon die Schäden im Bereich Wasserbau angegeben werden. So muss derzeit von einem Schaden in der Höhe von rund 1,5 Millionen Euro durch Uferanrisse, Unterspülung von Böschungen oder massive Schotteranlandungen im Zuge des Hochwassers ausgegangen werden. Auch aus dem Bereich Landwirtschaft liegen derzeit noch keine Gesamtsummen vor. Stark betroffen waren hier vor allem das südliche Machland, wo vor allem Maisfelder auch derzeit noch unter Wasser stehen.

„Unsere Fachleute sind mit Hochdruck an der Abarbeitung der gemeldeten Schäden beschäftigt. Wir sind bemüht, die Unterstützungen so rasch wie möglich an die Betroffenen zu übermitteln“, so Plank.

Weitere Informationen: Büro LR Plank, Dr. Christian Milota, Telefon 02742/9005-12701, e-mail christian.milota@noel.gv.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at